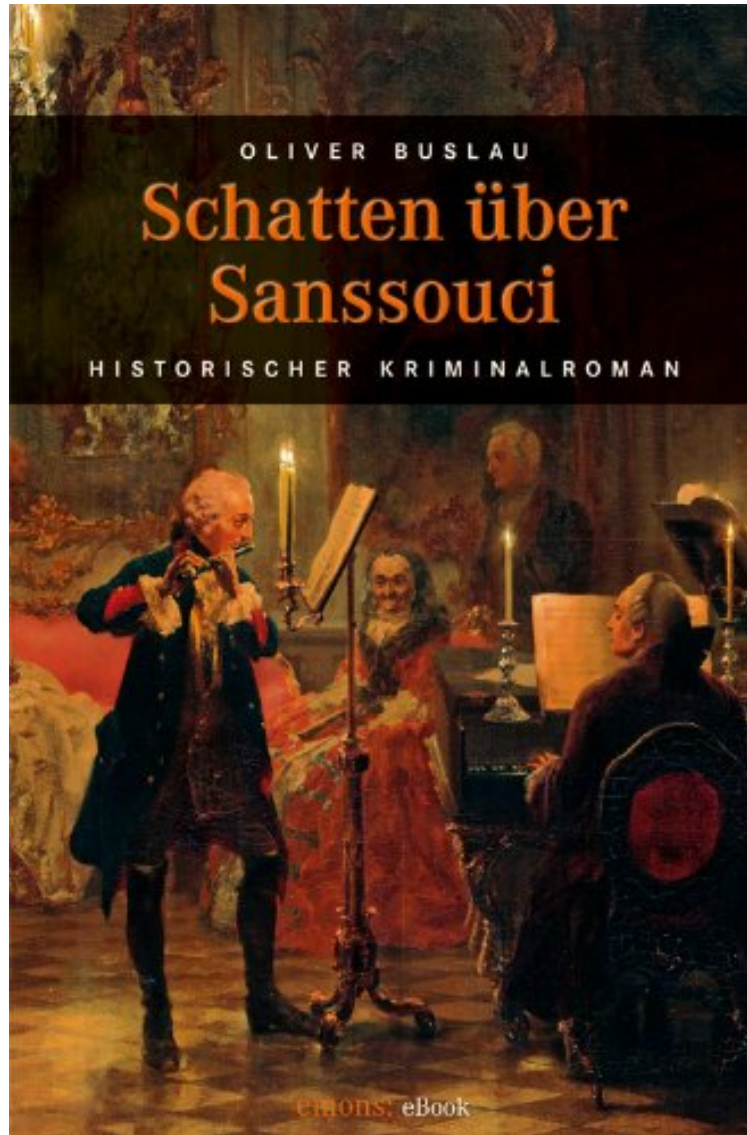


(Download ebook) Schatten ber Sanssouci (Historischer Kriminalroman)

Schatten ber Sanssouci (Historischer Kriminalroman)

Von Oliver Buslau

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #206983 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-31Erscheinungsdatum: 2012-07-31File Name: B008MZMU9Y | File size: 45.Mb

Von Oliver Buslau : Schatten ber Sanssouci (Historischer Kriminalroman) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schatten ber Sanssouci (Historischer Kriminalroman):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und lehrreichVon DietrichsteinEine Verschwörung am Potsdamer Hof, Friedrichs Fltenlehrer gert in Verdacht, die Schlinge zieht sich immer weiter zu - Das Buch ist von der ersten bis zur letzten Seite spannend. Wie in der Fnften Passion geht es wieder darum, was Musiknoten an Botschaften ber die Musik hinaus enthalten knnen.

Eignet sich Musik zur Chiffrierung geheimer Botschaften? Der Leser lernt wieder eine Menge über Musik und diesmal auch über die Zeit Friedrichs des Großen und die Philosophie der Aufklärung, die der französische Gelehrte La Mettrie vertritt. Aus der Perspektive des Flötenlehrers Quantz geschrieben, kann man sich mit ihm identifizieren und bangt um ihn bis zum Schluss. Ein großes Lesevergnügen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **musikalisch kriminell** Von Detlef Knut Wer es als Kriminalliebhaber gerne historisch mag, der kann sich ruhigen Gewissens diesen Kriminalroman zu Gemüte führen, der im Umfeld des sich für schöne Künste interessierenden Preußenkönigs Friedrich spielt. Obwohl Friedrich der Große auch Kriege führt und seine Soldaten einem harten Drill unterzieht, möchte er gerne als Künstler, oder zumindest Kunstliebhaber, und Philosoph geachtet sein. Das Spiel auf der Querflöte hat es ihm angetan. So gelangte der Musiker Quantz an den Hof nach Potsdam und wurde Kammermusiker und Flötenlehrer von Friedrich. Neben dem Komponieren und Musizieren baut er außerdem Flöten für den König. Quantz hadert mit sich selbst. Ihm scheinen die Ideen für neue Stücke und Konzerte auszugehen, von denen er nahezu wöchentlich ein neues liefern muss. Doch dann kommen die Noten eines Konzertes abhanden. Zusätzlich verschwindet ein Lakai. Eigentlich eine unbedeutende Person, aber es scheint ein Zusammenhang zu bestehen. Friedrich, der dabei ist, eine Kriminalpolizei nach französischem Vorbild aufzubauen, beauftragt seine "Polizei in Zivil", das Verschwinden aufzudecken. Doch der auf Karriere bedachte Weyhe hat nichts Besseres zu tun, den Musiker Quantz zu verdächtigen und ihm nicht nur das Verschwinden der Noten sondern auch den Mord an dem inzwischen tot aufgefundenen Lakaien anzuhängen. Auch Friedrich wendet sich von seinem Hofmusiker ab. Nur in dem französischen Philosophen La Mettrie findet Quantz einen Gefährten, der ihn zu unterstützen vorgibt. Oliver Buslau holt sein Wissen rund um die Musik und das Leben am Hofe des Preußenkönigs nicht zurück. Eingebettet in eine mit dem Fortgang des Lesens immer spannender werdende Geschichte vermittelt er viel von den Personen am Hofe. Er erzählt Anekdoten über Bach, Friedrichs Schwester Amalie und anderen Leuten, die ebenso unterhaltsam sind wie der Kriminalfall selbst. Gut recherchiert und filigran ausgearbeitet wird über die mathematischen Möglichkeiten einer Komposition philosophiert. Eine real existierende Komponiermaschine scheint Gestalt anzunehmen. Die Musik versteht Buslau so bildhaft wiederzugeben, dass man meint, sie beim Lesen zu hören. Genauso wie man ständig die straffen Schritte der Wachen und Patrouillen auf dem Pflaster der Garnisonsstadt Potsdam zu hören glaubt. Der Leser leidet mit, wenn Quantz an seiner Ideenlosigkeit verzagt und möchte ihm gerne Hilfestellung geben, wenn er es doch könnte. Oliver Buslau hat einen ungeheuer interessanten und spannenden Krimi geschrieben, der den Leser in eine Epoche Deutschlands abtauchen lässt, die noch gar nicht so lange her ist und die beinahe eine Grundlage des deutschen Charakters liefert, wenn man an die darauffolgenden Sicherheitsbehörden der deutschen Staaten denkt. Spannung und Story, verbunden mit hoher Plausibilität bilden die Grundlage für eine volle Punktzahl. Detlef Knut, Düsseldorf 2013 13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **Sonne über Buslau** Von Hilgerz Mit diesem Roman hat sich Buslau selbst überbittert. In gewohnt eloquenter und amüsanten Art ist dieser akribisch recherchierte Roman historisch, philosophisch und musikalisch relevant und erbauend. Die Handlung bleibt bis zum Schluss überaus spannend und der Leser wird auf faszinierende und unterhaltsame Weise in die Zeit des 18. Jahrhunderts versetzt und mit interessanten historischen Persönlichkeiten bekannt gemacht sowie in ein kriminalistisches Komplott verwickelt, das in der Literatur seinesgleichen sucht. Bravo.

Kurzbeschreibung Potsdam unter der Herrschaft Friedrichs des Großen: Die Farben der preussischen Uniformen prägen das Stadtbild, in den schnurgeraden Straßen der Residenz herrscht militärische Strenge. Doch auf den Höhen vor der Stadt pflegt der König im neuen Schloss Sanssouci Kurzbeschreibung Potsdam unter der Herrschaft Friedrichs des Großen: Die Farben der preussischen Uniformen prägen das Stadtbild, in den schnurgeraden Straßen der Residenz herrscht militärische Strenge. Doch auf den Höhen vor der Stadt pflegt der König im neuen Schloss Sanssouci über den Autor und weitere Mitwirkende Oliver Buslau ist freier Autor, Redakteur und Journalist. Er ist Gründer, Chefredakteur und Mitherausgeber der Zeitschrift 'TextArt Magazin für Kreatives Schreiben'. Im Emons Verlag erschienen bisher sieben Kriminalromane um den Privatdetektiv Remigius Rott, außerdem die Rheintal-Krimis 'Schngels Schatten' und 'Das Gift der Engel' sowie der Fantasy-Roman 'Der Vampir von Melaten'. 'Schatten über Sanssouci' ist sein erster historischer Kriminalroman. www.oliverbuslau.de